

Der Hyundai i40 Kombi_Kurzfassung:

Maßgeschneidert im Europa-Format

- **i40 überzeugt in der Mittelklasse**
- **Spurhalteassistent, adaptives Fahrlicht und Knieairbag für die Sicherheit**
- **Komfort ohne Grenzen: Gekühlte Sitze, beheiztes Lenkrad und vieles mehr**

Offenbach. Der i40 ist das erste, eigens in Deutschland für den europäischen Markt entwickelte Mittelklasse-Modell von Hyundai, das wegen der hohen Bedeutung von Kombi-Varianten zunächst als fünftürige Lademeister-Variante entwickelt wurde und auf den Markt gekommen ist. Die Baureihe bringt eine ganze Reihe wichtiger Eigenschaften für eine erfolgreiche Entwicklung mit. Dank eines üppig dimensionierten Radstands von 2,77 Metern finden fünf Insassen im Innenraum des 4,77 Meter langen Wagens jede Menge Raum zum Wohlfühlen. Auch das Gepäck einer ganzen Familie findet reichlich Platz: Das durch eine große, weit öffnende Heckklappe zugängliche Ladeabteil misst 553 Liter und kann bei Bedarf auf bis zu 1.719 Liter vergrößert werden.

Vorbildlich: i40 Kombi mit umfangreichen Komfort- und Sicherheitsausstattungen

Auch technisch weist der i40 ein ganzes Bündel innovativer Sicherheits- und Komfortmerkmale auf: Ein Knieairbag für den Fahrer, Spurhalteassistent, adaptives Kurvenlicht oder ein vollautomatischer Einparkassistent zählen ebenso zu den verfügbaren Ausstattungsdetails wie beheizbares Lenkrad, kühlbare Vordersitze und ein Gepäckraumordnungssystem. Der markant gestaltete Kombi, im europäischen Design- und Entwicklungszentrum des Herstellers in Rüsselsheim entworfen und zur Serienreife gebracht, bietet darüber hinaus ein günstiges Preis-/Wert-Verhältnis: Inklusive fünf Jahren Fahrzeuggarantie, fünf Jahren Mobilitätsgarantie und fünf Hyundai Sicherheits-Checks in den ersten fünf Jahren startet der Fünftürer bei einer unverbindlichen Preisempfehlung von 23.940 Euro für den i40 Kombi 1.6 Comfort.

Vom Band läuft der i40 in Korea, doch seine Heimat ist Europa. Das macht der Hyundai für die Mittelklasse schon auf den ersten Blick deutlich: Die ausdrucksstarke Linienführung, entstanden unter



der Obhut des europäischen Chef-Designers Thomas Bürkle, verleiht dem Fünftürer nicht nur ein für einen Kombi ungewöhnlich hohes Maß an Dynamik. Zugleich spiegeln viele Details die Wertigkeit des Wagens wider, die das Bürkle-Team dem i40 mit auf den Weg gegeben hat – der markentypische Hexagonal-Kühlergrill, charakteristische Tagfahrleuchten mit LED-Technik, so genannte Charakterlinien auf der Motorhaube, die ausgeprägte seitliche Kante auf Höhe der Türgriffe und zahlreiche Chrom-Elemente sind Beispiele für den selbstbewussten Auftritt. Wie alle Neuheiten folgt auch der i40 der Hyundai Formensprache Fluidic Sculpture, die er auf überzeugende Weise interpretiert und weiterentwickelt. Ähnlich begeisternd präsentiert sich der Innenraum: Er stellt neben dem üppigen Platzangebot vor allem die Funktionalität für den Fahrer und das Wohlbefinden der Insassen in den Mittelpunkt und umschmeichelt die Passagiere mit hochwertigen Materialien und sympathischer Haptik.

[2]

Sparsam: Hyundai Mittelklasse knausert bei Spritkonsum und CO₂-Ausstoß

Weitere herausragende Eigenschaften des i40 Kombi sind leistungsstarke und effiziente Triebwerke, die ebenso wie das präzise-ausgewogene Fahrwerk im europäischen Entwicklungszentrum auf die speziellen Bedürfnisse der hiesigen Autofahrer ausgerichtet wurden und ihren Feinschliff erhielten. Zur Wahl stehen ein 1,6-Liter-Benzin-Direkteinspritzer mit 99 kW (135 PS), ein erstmals angebotener 2,0-Liter-Ottomotor mit 130 kW (177 PS) Leistung, ebenfalls mit Benzin-Direkteinspritzung, sowie ein Common-Rail-Diesel-Direkteinspritzer mit 1,7 Liter Hubraum, der in zwei Leistungsstufen angeboten wird. Die beiden Selbstzünder, 85 kW (116 PS) oder 100 kW (136 PS) stark, sind darüber hinaus als blue-Version verfügbar, die unter anderem mit Start-/Stop-Automatik ausgerüstet ist und den ohnehin günstigen Kraftstoffkonsum weiter verringert. So begnügt sich zum Beispiel der i40 blue 1.7 CRDi mit 85 kW Leistung mit lediglich 4,3 Litern Diesel Gesamtverbrauch auf 100 Kilometern. Auf niedrigem Niveau liegen auch die Kohlendioxid-Emissionen: 113 Gramm pro Kilometer CO₂ stehen zu Buche, auch die um 15 kW stärkere Version liegt mit 119 g/km auf klimagünstigem Niveau.

Nicht nur die vier zur Wahl stehenden Triebwerke, ab Werk allesamt mit einem Sechsgang-Schaltgetriebe ausgerüstet und im Fall der stärkeren Benziner- und Dieselsonversion wahlweise mit Sechsstufenautomatik kombinierbar, belegen die Modellvielfalt, mit welcher der i40 in Deutschland antritt. Denn zugleich bemühen sich auch die drei Ausstattungslinien Comfort, Style und Premium um



die Gunst der Käufer. Zudem stehen fünf verschiedene Ausstattungspakete bereit, mit denen sich individuelle Wünsche erfüllen lassen.

[3]

Solide: i40 mit kompletter Sicherheitsausstattung in Serie

Einstiegsmodell ist der i40 Comfort. Er bietet unter anderem mit sieben Airbags, Berganfahrassistent, aktiven Kopfstützen, elektrisch verstell- und beheizbaren Außenspiegeln, elektronischer Parkbremse, Lichtsensor und Nebelscheinwerfern bereits ein umfangreiches Seriensicherheitspaket. Im Modelljahr 2014 kommt zusätzlich die variable Lenkunterstützung Flex Steer hinzu. Wie in der Businessclass dürfen sich die Eigner des i40 Style fühlen. Denn dann erweitern unter anderem Geschwindigkeitsregelanlage, Zwei-Zonen-Klimaautomatik mit automatischer Anti-Beschlagregelung für die Windschutzscheibe, Sitzheizung vorne und elektrisch einstellbarer Fahrersitz die Serienausstattung. Äußerlich gibt sich die Style-Variante mit Leichtmetallfelgen und Einparkhilfen vorne und hinten zu erkennen. Mit First-Class-Ambiente fährt schließlich der i40 Premium vor: Xenon-Scheinwerfer inklusive automatischer Leuchtweitenregulierung und Scheinwerferreinigungsanlage, Leichtmetallräder im 17-Zoll-Format und eine ab der B-Säule dunkel getönte Verglasung weisen äußerlich auf das Flaggschiff der Baureihe hin. Smart-Key-System, Scheibenwischer-Enteiser und Gepäckraumordnungssystem sind nützliche Helfer, und im wahlweise in Schwarz oder Beige gehaltenen Innenraum gewährleisten Ledersitze mit Sitzheizung vorne und hinten und ein neben dem Fahrersitz auch elektrisch einstellbarer Beifahrersitz für jede Menge Komfort.

Doch nicht nur mit seiner umfangreichen Serienausstattung punktet der i40 Kombi bei den Autofahrern. Es ist vielmehr die Summe seiner vielen positiven Eigenschaften, mit denen das Modell in der Mittelklasse einen ganz eigenen Stil für die Marke in Europa prägt. Der i40 bringt das Potenzial mit, den Erfolgen anderer Baureihen wie etwa dem i30 als meistverkauftem Kompaktwagen eines asiatischen Herstellers in Deutschland ähnliche Bestmarken hinzuzufügen. New Thinking. New Possibilities – auf deutsch: Neues Denken. Neue Möglichkeiten: Kaum ein anderes Modell des Unternehmens setzt den neuen Markenslogan von Hyundai so konsequent um wie der i40.

Zugleich ist dieses Motto aber auch Verpflichtung: Denn der i40 soll Hyundai zahlreiche neue Käufergruppen erschließen – auch im gewerblichen Bereich: Rund die Hälfte aller Neuzulassungen im



D-Segment in Deutschland entfallen auf Selbstständige, Firmen und Flottenbetreiber. Mit dem i40 wendet sich Hyundai an diese insgesamt über drei Millionen Gewerbetreibenden und Unternehmen hierzulande, die gezielt auf der Suche nach einem optisch attraktiven, geräumigen und preisgünstigen Mittelklasse-Kombi sind. Hyundai legt für sie ebenso wie für private Käufer spezielle Finanzierungs- oder Leasing-Angebote auf und bietet zudem spezifische Ausstattungspakete an.

[4]

Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert für den Hyundai i40 Kombi: 7,7-4,3;
CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 179-113; Effizienzklasse: D-A+.

Angaben gemäß den amtlichen Messverfahren.

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen:

Bilke Fitzner, Tel.: (069) 380767-473; Fax: (069) 380767-475; E-Mail: bilke.fitzner@hyundai.de

Eric Metzler, Tel.: (069) 380767-474; Fax: (069) 380767-475; E-Mail: eric.metzler@hyundai.de

Informationen und Fotos auch im Internet-Pressebereich unter www.hyundai-presselounge.de